

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 25

**Illustration:** Die Geschichte eines Mantels  
**Autor:** Wälti [Faccini, Walter]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

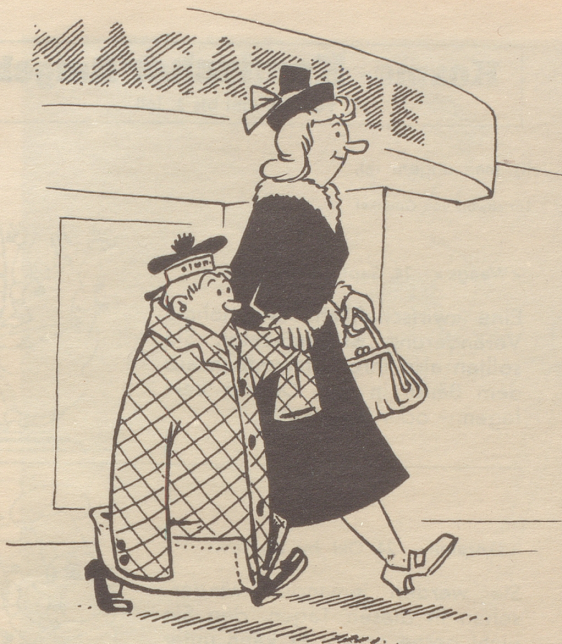
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





1



2



3



4

### Die Geschichte eines Mantels

#### Fatal

Hermann, das zweitjüngste Glied einer kinderreichen Familie, hat schlechte Noten heimgebracht.

«Du liebi Ziti!» jammert die Mutter und schlägt die Hände zusammen. «Seitigi Note – und debi isch er no de gschiidscht vo dr ganze Famili!» fis

**Ihr Freund  
empfiehlt:**  
**Braustube Hurlimann Zürich**  
am Bahnhofplatz

#### Lieber Nebli!

Mein Vater ist Automobilist. Es kommt nicht selten vor, daß er fährt wie ein Rennfahrer. Letztthin fand er am Scheibenwischer angeheftet einen Zettel, auf dem von Freundeshand geschrieben stand: «Sei lieber um 8 Uhr zu Hause, als um 7 Uhr im Spital.» Sch